

Presseinformation

Bei Rückfragen:

Geschäftsführer
Dr. Timo John

Stiftung der
Kreissparkasse Waiblingen
Bahnhofstr. 1
71332 Waiblingen

Telefon 07151 505-1375
Fax 07151 505-1370
timo.john@kskwn.de

19.01.2026

Sparkassenstiftung fördert Gewaltprävention für Jugendliche

120.000 Euro für präventives Theaterstück „Am Limit!“

5 Waiblingen. Wer aufmerksam die Medien verfolgt, weiß: Gewalt unter Kindern und Jugendlichen ist ein Problem, das sich seit Jahren verschärft. Aus diesem Grund bringt die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen mit weiteren Partnern das interaktive Theaterstück „Am Limit!“ an weiterführenden Schulen im Rems-Murr-Kreis an den Start. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen sieben bis neun werden damit für das Thema Gewaltprävention sensibilisiert. Die Kreissparkassenstiftung fördert das Projekt über drei Jahre mit insgesamt 120.000 Euro.

15 Dass Gewalt unter jungen Menschen ein wachsendes Problem ist, bestätigt auch ein Blick in die polizeiliche Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts: Für das Jahr 2024 wurde ein bundesweiter Anstieg der Gewaltdelinquenz um 11,3 Prozent bei Kindern und um 3,8 Prozent bei Jugendlichen im Vergleich zum Vorjahr registriert. Diese Zahlen sind alarmierend – insbesondere, wenn man die einzelnen Geschichten betrachtet, die dahinterstehen.

20 Eine dieser Geschichten handelt von Lena Wacker aus dem Landkreis Esslingen. Sie wurde 2015 im Alter von 21 Jahren von ihrem Mitbewohner ermordet. Nach diesem Schicksalsschlag verharrte Lenas Familie nicht in Trauer, sondern gründete den Verein „Ein Stern für Lena* Gegen Gewalt!“ e.V. in Lenas Andenken, der sich im Bereich Gewaltprävention engagiert.

25 **Sparkassenstiftung fördert Gewaltprävention mit 120.000 Euro**
Fälle wie diese zeigen die absolute Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Folgen von Gewalt zu sensibilisieren.

Presseinformation

Seite 2 von 3

19.01.2026

30 Seit kurzem gibt es im Rems-Murr-Kreis dafür das Theaterstück
„Am Limit!“, das unter anderem auch von „Ein Stern für Lena* Ge-
gen Gewalt!“ e.V. unterstützt wird und Teil eines Projekts zur Ge-
waltprävention an Schulen ist. Die Kreissparkasse Waiblingen hat
35 dieses Projekt in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt
Backnang entwickelt, und die Stiftung der Kreissparkasse fördert
es mit insgesamt 120.000 Euro über die kommenden drei Jahre.

„Am Limit!“ ist ein interaktives Theaterstück, das sich an Schüle-
rinnen und Schüler der Klassenstufen sieben bis neun richtet. Um-
40 gesetzt wird es von Schauspielerinnen und Schauspielern des Lud-
wigsburger Präventionstheaters Q-Rage, die Themen wie Mob-
bing, Gewalterfahrungen und Zivilcourage lebensecht und alters-
gerecht veranschaulichen.

45 **Theaterprojekt soll respektvolles Miteinander fördern**
„Dass die Sparkassenstiftung 120.000 Euro für diese Präventions-
reihe über drei Schuljahre bereitstellt, ist für uns von großer Be-
deutung: Nur mit dieser verlässlichen Förderung können wir flä-
chendeckend in unserem Kreis wirksam präventiv tätig sein. Wir
50 schaffen damit nicht nur ein einmaliges Event, sondern eine nach-
haltige Struktur: durch die Nachbereitung in den Klassen, durch
Vertiefungskurse mit Konfliktrainerinnen und -trainern und durch
begleitendes pädagogisches Material“, sagte Landrat Dr. Richard
Sigel bei der Premiere des Stücks in der Manufaktur Schorndorf.

55 „Es ist von entscheidender Bedeutung, bereits in der frühen Ju-
gend für das Thema Gewaltprävention zu sensibilisieren. Wir als
Kreissparkasse sehen es als unsere Aufgabe, junge Erwachsene
hierbei zu unterstützen und sie auch darüber hinaus bei ihrer Ent-
60 wicklung zu begleiten“, ergänzte Uwe Burkert, Vorstandvorsitzen-
der der Kreissparkasse Waiblingen.

„Am Limit!“ regt Zuschauende zur (Selbst-)Reflexion an
Das Theaterstück handelt von den Freunden Julia und Max, die
65 Mobbing an ihrer neuen Mitschülerin bezeugen. Schon bald werden
sie vor die Entscheidung gestellt: Einmischen oder nicht? Damit die
Zuschauerinnen und Zuschauer die Gelegenheit haben, das Ge-
schehene zu reflektieren und zu diskutieren, wird die Handlung an

Presseinformation

Seite 3 von 3

19.01.2026

70 verschiedenen Stellen unterbrochen. So beziehen die Jugendlichen bereits während der Aufführung Position.

75 Nach dem Stück gibt es für Schulen die Option, einen kostenlosen Vertiefungsunterricht in zwei Schulstunden zu buchen, der von einem Konflikttrainer geleitet wird.

80 Sabine Hagenmüller-Gehring, Amtsleiterin des Staatlichen Schulamts Backnang und Mitinitiatorin des Projekts, freut sich über dessen gelungenen Auftakt. „Die jetzt schon enorme Nachfrage zeigt, dass das Thema Gewaltprävention eine große Relevanz an Schulen hat und wir mit dem Theaterprojekt ‚Am Limit!‘ offenbar den richtigen Nerv getroffen haben. Umso schöner, dass wir diesen Bedarf dank der großzügigen Unterstützung der Sparkassenstiftung über die nächsten drei Jahre sehr gut decken können.“

85 **Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen**

90 *Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen zielt seit rund 35 Jahren darauf ab, im Sinne des Gemeinwohls wichtige gesellschaftliche und kulturelle Aufgaben im Rems-Murr-Kreis zu unterstützen. Die Stiftung fördert Projekte in verschiedenen Bereichen, unter anderem in Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz, Heimatpflege, Bildung sowie Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus schreibt die Stiftung eigene Wettbewerbe und Preise aus. Dem Stiftungsvorstand gehören Dr. Richard Sigel, Maximilian Friedrich, Armin Mößner und*
95 *Uwe Burkert an.*